Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 45 (1983)

Heft: 4

Rubrik: AGRAMA-Nachlese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tels genau auf Anschluss zu fahren, jede Abdrift des Mittels zu vermeiden und bei Gräben und anderen Gewässern der notwendige Abstand einzuhalten. Insbesondere die Drehfrequenz der Zapfwelle und die Fahrgeschwindigkeit müssen bei vielen Geräten exakt eingehalten werden.

Nach Gebrauch ist das Gerät wirksam zu reinigen und ausreichend zu spülen. Mittelreste und leere Packungen müssen einer geordneten Entsorgung zugeführt werden.

KTBL-DEULA

AGRAMA-Nachlese

Service Company AG, 8600 Dübendorf 1

Neues von Massey-Ferguson, Kuhn, RAU und Kverneland

Die AGRAMA bietet jeweils eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Neuheiten der Weltfirmen zu zeigen, die wir in der Schweiz vertreten. Vom grössten Traktoren-Hersteller der Welt, Massey-Ferguson, kommt die neue Serie MF 600, mit vier Modellen von 66-86 DIN PS (49-64 kW) in Normal- und Allrad-Ausführung. Eine Weiterentwicklung der erfolgreichen MF-500er Serie mit vergrössertem Frontgitter, Flügelhaube über dem Motor, 12/4-Gang-Getriebe «MANUAL SHIFT» mit beguemer Handhabung und einer logischen Geschwindigkeitsabstufung, den Arbeitsgeschwindigkeiten von morgen. Eine um ca. 17% erhöhte Hydraulikleistung und eine neue DE LUXE-Kabine, voll integriert, mit einer 100%igen Vollrundsicht und modernster Ausrüstung.

Der von Massey-Ferguson in Erweiterung ihres Mähdrescherprogramms neu herausgebrachte MF 660 mit einer Schnittbreite von 4,20 m und einer Motorleistung von 135 DIN PS (100 kW) war zum ersten Mal an der AGRAMA zu sehen. Die neue Maschine basiert zum Teil auf langjährig Bewährtem, bietet aber andererseits, gemäss dem modernen Entwicklungsstand bei MF, viele interessante Neuerungen. Ein modernes

neues Getriebe, vergrösserte Schüttlerund Siebfläche sowie eine modernisierte Komfort-Kabine mit Kompressor-Klimaanlage sind nur einige Entwicklungsdetails. Selbstverständlich ist dieser Mähdrescher auch mit dem bewährten Universal-Powerflow-Tisch lieferbar.

Die Firma RAU bestätigt ihre Führerrolle in der Bodenbearbeitung, bei den gezogenen Geräten mit dem breiten Programm an Kultureggen und bei den rotierenden Geräten mit den Kreiseleggen und dem bereits sehr erfolgreichen RAU-Rototiller-System. Letztere beiden Systeme wurden an einem Demogerät gezeigt. Neu ist die Hydro-Pack-Schnellkupplung. Sie ermöglicht das einfache Kombinieren mit der Sämaschine und erspart damit Überfahrten, Zeit und Energie. RAU hat im Sektor Pflanzenschutz in der Bundesrepublik einen hohen Marktanteil. An den ausgestellten Spritzen wurden interessante Neuerungen gezeigt, wie Doppeldüsen- und Vierfach-Düsenstöcke, die Fernbedienung vom Traktor aus und ein 15 m Feldspritzbalken mit hydraulischer Einklappung und Höhenverstellung. Hackgeräte für Mais und Zuckerrüben bestätigen den Trend zur mechanischen Bodenbearbeitung.

Der weltbekannte Pflughersteller KVERNE-LAND demonstrierte an einem Gerät die Arbeitsweise der tausendfach bewährten, genialen, mechanischen Steinsicherung, die auch in unserem Land bereits weit verbreitet ist. Daneben wird erstmals ein KVERNE-LAND-Pflug ohne diese mechanische Steinsicherung gezeigt, sehr preiswert und für steinarme Böden bestens geeignet.

Auf dem Sektor der Heuerntemaschinen wurde durch die Firma KUHN das vorbildliche Mäh-Conditionierungsverfahren demonstriert, wie es sich in den Mähknickzettern dieser Firma sehr gut bewährt hat. Als Neuheit zeigte KUHN den Giroschwader GA 300 GM mit 8 Recharmen und Ballonbereifung. Die bekannte Reihe der KUHN-Düngerstreuer runden das interessante Programm dieses Unternehmens ab.